Nürnberger Nachrichten 21/03/2011

Seite 1

Vorstand bleibt im Amt

FSV Geschwand wählt neu Aktive Ortsgruppen

GESCHWAND — Hans Brütting bleibt auch für die nächsten drei Jah-re Vorsitzender der Ortsgruppe des Fränkische-Schweiz-Vereins. Bei den Neuwahlen in der Mitgliederversamm-lung wurde er einstimmig im Amt bestätigt.

Auch sein Stellvertreter Alfred Häfner, Schriftführerin Barbara Otzmann, Schatzmeisterin Erika Schmid sowie die Wander- und Wegewarte Daniel Eichler und Theo Schuhmann wurden bestätigt.

Die sehr gut besuchte Versammlung eröffnete die FSV-Singgruppe Geschwand unter der Leitung von Ludwig Ebenhack. Vorsitzender Hans Brütting listete im abgelaufenen Vereinsjahr neun Vorstandssitzungen auf. Im Frühjahr wurde erneut zur Aktion "Saubere Landschaft" aufgerufen. Eine Maiwanderung und eine Herbstwanderung waren fester Bestandteil im Vereinsjahr, ebenso die "Gschwander Weihnacht". Zu einem Ausflug ging es gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ins Berchtesgadener Land.

Für die Frauengruppe blickte Angelika Arzt zurück, Zu den Aktivitäten gehörten das Schmücken des Osterbrunnens und die Kräuterbüschelweihe. Für den Weihnachtsmarkt wurde gebacken und gebastelt. Angelika Arzt äußerte den Wunsch, dass sich auch die jüngeren Frauen für ihren Ort engagierten.

Die Kindergruppe des Ortsvereins hatte Spaß an ihrem eigenen Acker, den sie mit Begeisterung bebauen. Ein Besuch im Wildpark Hundshaupten war für den Vereinsnachwuchs ein besonderes Erlebnis. "Wir sind so viele Kinder in Geschwand, ich hoffe

besonderes Erlebnis. "Wir sind so viele Kinder in Geschwand, ich hoffe dass sich noch mehr in unserer Gruppe einfinden", so deren Leiterin Sonja Ebenhack.

"Phantastische Teamarbeit"

"Phantastische leamarbeit"
Dass die Singgruppe aus dem dörflichen Leben von Geschwand nicht wegzudenken ist, verdeutlichte deren Leiter Ludwig Ebenhack. Er listete elf öffentliche Auftritte im abgelaufenen Vereinsjahr auf. Für ihn und seine Chormitglieder sei das Singen in der Kirche besonders ergreifend. Für Wegewart Daniel Eichler ist die Pflege des Wegenetzes mit viel Arbeit verbunden, wolle man den Unterhalt und das Markieren der Wanderweg ernst nehmen.

Markieren der Wanderweg ernst nehmen.

FSV-Hauptvorsitzender Paul Pöhlmann lobte die vielseitigen Aktivitäten der Ortsgruppe. Eine phantastische Teamarbeit bescheinigte Bürgermeister Willi Müller dem Heimatverein. Die Frauenquote funktioniere hier bestens. Geehrt wurden Veronika Deininger, Manuela Wiegrätner, Manuela Ziegler, Mathias Worofsky, Heidi Grellner mit dem Ehrenzeichen in Bronze für ihre zehnjährige, sowie Hans-Georg Hutchison mit dem Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Powered by TECNAVIA

Copyright (c) 2011 Verlag Nürnberger Presse, Ausgabe 21/03/2011

21.03.2011 06:50 1 von 1